



## **Web-Forum – E-Mobilität:**

Neue Entwicklungen und technische Lösungen

### **Förderprogramme von Bund und Land**

online 09.11.2023, 14 - 17 Uhr

Dipl.-Ing. (Univ.) Eur.-Ing. Tibor Szigeti  
Energieeffizienzberater, Berater für Elektromobilität (HWK)

Dipl.-Ing (FH) Stefan Sachs, Dozent Handwerkskammer München  
Prüfungsausschuss Lehrgang „Berater/in für Elektromobilität (HWK)“

## Förderprogramme

- Bundes- und Landesförderung, regionale und kommunale Förderungen
- Fahrzeuge (PKW, LKW, Fahrräder) und vielfältige Infrastruktur
- Förderungen sind oft sehr schnelllebig (Bund + Land), kurze Antragsfristen, „Windhundprinzip“, knappe Mittel, viele „Calls“
- Förderungen für Beratung: Nachweis der Expertise (z.B. Studium / HWK-Zeugnis) nötig
- Viele Änderungen, z.B. „Umweltbonus“ nur noch für Privatfahrzeuge
- THG-Quote (2022: PKW €400,-, Transporter ab €600,- pro Jahr, Strom €0,05 bis €0,40 / kWh öffentliche LS), jetzt fast bei €0,00
- Steuerliche Regelungen: Dienstfahrzeuge, Kfz-Steuerbefreiung
- Regionale Förderungen für LS, PV, Speicher, L7E ,E-Bike, Pedelec, ...



## Förderprogramme – wie es nicht gehen sollte

KfW-Förderprogramm 442 vom 27.9.23 im „Windhundverfahren“:

€ 10.000 max. für PV + Speicher + Ladepunkt bei eigenem E-Fzg.

€ 300 Mio. nach 4 Stunden ausgeschöpft, 33.000 Anträge bewilligt

Für 2024 weitere 200 Mio. geplant

Für jeden beabsichtigten Antrag musste ein Angebot eingeholt und eingereicht werden.

Auch wer gut vorbereitet war und bis zu 4 Stunden lang versucht hat einen Förderantrag zu stellen, kam meist trotzdem nicht durch.

Ungeheuer viel unnütze Arbeitszeit eingesetzt.

Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) sprach von einem "überwältigendem Zuspruch". Das Förderprogramm treffe "offensichtlich genau den Nerv der Bevölkerung".<sup>1</sup>



## Förderprogramme - aktuelle Beispiele:

PKW, LKW oder Bus: Schnell sein und Förderung für Firmen-Ladestationen erhalten – Bis zu 30.000 Euro pro Ladepunkt!

Noch bis zum 30.11.2023 unterstützt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Großunternehmen bei der Anschaffung und Installation von Schnellladepunkten (mit mindestens 50 kW Nennladeleistung) auf dem Betriebsgelände. Jeder Ladepunkt wird mit bis zu 30.000 Euro gefördert, der maximale Zuschuss beträgt 5 Millionen Euro.

Alle Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet (Windhundprinzip). Die Förderanträge können nur so lange gestellt werden, bis die Gelder ausgeschöpft sind bzw. bis längstens 30.11.2023. Danach schließt das Antragsportal. Eine zeitnahe Antragstellung wird empfohlen, da die Fördermittel in der Reihenfolge der Antragswege bewilligt werden.

<https://www.ptj.de/projektfoerderung/schnellladeinfrastruktur>

<https://www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/elektromobilitat/>

## Förderprogramme - aktuelle Beispiele:

### Förderprogramm für klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge (reine Batterieelektrofahrzeuge, von außen aufladbare Hybridelektrofahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge)

- Anschaffung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben
- Errichtung und Erweiterung der dazugehörigen betrieblichen Tank- und Ladeinfrastruktur
- zur Erstellung von Machbarkeitsstudien für die Einsatzmöglichkeiten von Nutzfahrzeugen
- ...

Der angekündigte dritte Förderaufruf in diesem sehr attraktiven Förderprogramm wurde mehrfach verschoben. Jetzt wird berichtet, dass der Finanzminister dieses Programm zu kürzen beabsichtigt

[www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramme/KlimaschutzundMobilitaet/KSNI/KSNI.html](http://www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramme/KlimaschutzundMobilitaet/KSNI/KSNI.html)

## Förderprogramme - aktuelle Beispiele:

### Sonderprogramm "Stadt und Land" (Nachtrag 5.9.2023):

Das Sonderprogramm „Stadt und Land“ (SP "S&L") unterstützt im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung erstmals auch Investitionen in den Ländern und Kommunen zur Weiterentwicklung des Radverkehrs vor Ort.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat die Finanzhilfen im Sonderprogramm „Stadt und Land“ verstetigt. Bis in das Jahr 2028 stehen nun insgesamt 1,8 Milliarden Euro für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur zur Verfügung.

Im Einzelnen geht es insbesondere um:

- Neu-, Um- und Ausbau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze
- eigenständige Radwege
- Fahrradstraßen
- Radwegebrücken oder -unterführungen
- Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser
- Lastenradverkehr

[www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/SonderprogrammStadtLand/sonderprogrammstadtland\\_node.html](http://www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/SonderprogrammStadtLand/sonderprogrammstadtland_node.html)

## Förderprogramme - aktuelle Beispiele:

### Änderungen beim „Umweltbonus / Innovationsprämie“:

- Seit 1.9.2023 nur noch für Privatpersonen (ausschließlich private Zwecke!)
- Seit 1.1.2023 nicht mehr für PHEV (aber noch E-Kennzeichen nach EmoG)
- Nur Fahrzeuge aus der aktuellen BAFA-Liste
- Seit 1.1.2023 Mindesthaltedauer 24 Monate bei Leasing, 12 Monate bei Kauf
- Gebrauchtförderung auch bei mehr als einem Vorbesitzer – nicht von privat
- Ab 1.1.2024 maximaler Basislistenpreis € 45.000,- (bisher € 40.000,-)
- Bis 31.12.2023 gelten folgende Sätze (+ Hersteller-Bonus halber Satz):  
Kauf Neuwagen € 3.000,-      Kauf junge Gebrauchte € 2.400,-  
Leasing 12-23 Monate jeweils halber Satz, über 23 Monate voller Satz wie bei Kauf

[www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen\\_Antrag\\_stellen/neuen\\_antrag\\_stellen.html](http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html)

## Fragen ?



<p><b>Dipl.-Ing. (FH) Stefan Sachs</b> Business-Coach (IHK), Unternehmer, Berater E-Mobilität</p>	<p><b>Dipl.-Ing. (Univ.) Eur.-Ing. Tibor Szigeti</b> Energieberater, Berater für Elektromobilität (HWK)</p>
<p><b>bc-Sachs GmbH</b></p>	<p><b>Ingenieurbüro S&amp;T</b></p>
<p>Fuhrpark- und Bedarfsanalysen, Ladeinfrastruktur, Konzepte, Schulung, Seminare</p>	<p>Mobilitätskonzepte, Probefahrten, Ausschreibungen, Energieaudit, Umwelt- und Energieberatung</p>
<p>Kunden: Unternehmen, Kommunen, Innungen, WEGs, Immobilienverwaltungen, Planungsbüros, Bauträger, Lieferservice, Transportunternehmen, Sozialdienste, Pflegedienste, Handwerksbetriebe, Gastwirtschaft, Hotellerie, Werkstätten, Landwirtschaft und private Kunden</p>	
<p><u>Mail:</u> <a href="mailto:Kontakt@Beratung-Emobil.de">Kontakt@Beratung-Emobil.de</a></p>	<p><a href="mailto:info@st-energieberatung.de">info@st-energieberatung.de</a></p>
<p><a href="http://www.Beratung-Elektroauto.de">www.Beratung-Elektroauto.de</a> <a href="http://www.Chiemgau-eMotion.de">www.Chiemgau-eMotion.de</a></p>	<p><a href="http://www.st-elektromobilitaet.de">www.st-elektromobilitaet.de</a> <a href="http://www.st-energieberatung.de">www.st-energieberatung.de</a></p>
<p><u>Tel.:</u> (+49) 0 86 49 – 98 50 80</p>	<p>(+49) 089 – 120 240 60 (+49) 0176 – 640 159 36</p>

Wer wir sind:

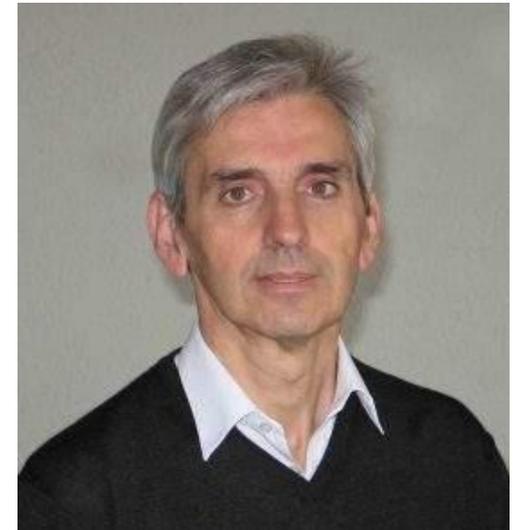
## **Dipl.-Ing. Tibor Szigeti**

### **Berater für E-Mobilität (HWK)**

- ✓ Erstellung E-Mobilitätskonzepte
- ✓ Fuhrparkanalyse
- ✓ Umstellung des Fuhrparks
- ✓ Planung Ladeinfrastruktur (AC, DC) mit Eigenversorgung aus Erneuerbare Energien und mit Energiespeicher
- ✓ Stromlastgangmessung und -analyse
- ✓ Bearbeitung der Förderprogramme

### **Energie-Effizienz-Berater**

- ✓ Für Kommune, Unternehmen und Private
- ✓ Energiekonzepte für Neubau und Bestand
- ✓ Energiekonzepte für Wohn- und Nichtwohngebäude
- ✓ Energieausweise
- ✓ Thermographieaufnahme
- ✓ Bearbeitung der Förderprogramme



Kontakt:

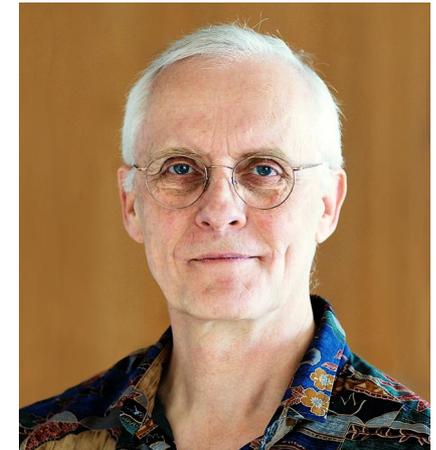
info@st-energieberatung.de  
(+49) 089 - 120 240 60  
(+469) 0176 - 640 159 36

Info: [www.st-elektromobilitaet.de](http://www.st-elektromobilitaet.de) + [www.st-energieberatung.de](http://www.st-energieberatung.de)

## Wer wir sind:

**Stefan Sachs** Dipl.-Ing. (FH) Techn. Physik / Phys. Chemie / Umwelttechnik

- ✓ Erstes Solarmobilrennen 1985 mit BMW-Kollegen
- ✓ Chiemgauer Solartage 94, Solarcup Ulm 96+97
- ✓ Aufbau Service torqeedo E-Bootsantriebe weltweit
- ✓ Berater E-Mobilität und Ladekonzepte für Kommunen, Unternehmen, Gewerbe, Handwerk
- ✓ Business-Coach (IHK), Personalentwicklung
- ✓ Ehrenamtlich: AK-Mobilität, Forum Ökologie, Kirche
- ✓ Dozent + stellv. Vorsitz Prüfungsausschuss HWK



Kontakt:

(+49) 08649 985080

Kontakt@Beratung-Emobil.de

Betriebe, Kommunen, Dienstleister, Sozialdienste ...  
Bedarfsanalysen, Ladeinfrastruktur, Vorträge, Seminare  
[www.Beratung-Emobil.de](http://www.Beratung-Emobil.de) + [www.Chiemgau-eMotion.de](http://www.Chiemgau-eMotion.de)





## Unsere Schwerpunkte sind:

- Technische Beratung für Unternehmen und Kommunen für E-Mobilität
- E-Mobilitätskonzepte für Unternehmen und Kommunen
- Systemanalyse / Fuhrparkanalyse
- Fahrprofilmessung mit Datenlogger / Datenauswertung
- Umstellung auf E-Mobilität / Wirtschaftlichkeitsanalyse
- Vorträge, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Workshops, Weiterbildung und Training (intern und extern)
- Coaching / Personalentwicklung
- Prüfung Anschlussmöglichkeiten zur Ladestationen
- Errichtung von Ladestationen  
(Unternehmen, Tiefgaragen, WEG, MFH, P+R, usw.)
- Einbindung Erneuerbarer Energien (PV, KWK) in Mobilitätskonzepte
- Förderprogramme (Bund, Land, Kommunen)

# Referenzen:



## E-Mobilitätskonzept für die Stadt Garching

### Modul 2: Technische Anforderungen und Umsetzungsstrategie



Erstellt von: **Ingenieur**  
Dipl.-Ing.  
Dipl.-Ing.  
  
Theodor-Heu  
85764 Olt

### E-Mobilitätskonzept für Stifto



ARFSANALYSE besteht aus:

- ahme – Aufzeichnung der tatsächlichen Fahrtstrecken mit GPS-Logger
- Basierend auf Ihrem tatsächlichen Fahrprofil

## E-Mobilitätskonzept für ADAC SE

Standort: Hansastraße 19 in München -  
Sendling-Westpark



Erstellt von: **Ingenieurbü**  
Dipl.-Ing. Tibi  
Dipl.-Ing. Ste  
  
Theodor-Heu  
85764 Obers

### Bauzentrum München



## Leistungsverzeichnis für die Errichtung, Lieferung und Be- trieb von Elektroladestationen für die Gemeinde Aschheim

Auftraggeber:

Gemeinde Aschheim

Bauftrag

Leistung: Lieferung, Errichtung, Installation und Inbetriebnahme  
von 6 Ladepunkte an 3 Standorten

Gemeindegebiet Aschheim  
(s. Anlagen: Standortpläne für 3 Standorten)

## E-Mobilitätskonzept für Fa. Piluweri Bio-Gärtnerei

Standort: Am Stockacker 1 in Müllheim-Hügelheim



**bc-SACHS**  
Damit Veränderungen Erfolge werden

## Praxisbeispiel einer Fuhrparkanalyse



Pflegedienst 6.12.2016



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Klima-  
und Umweltschutz**

### Web-Forum

### Elektromobilität: Ladelösungen für WEGs

Dienstag, 8. Juni 2021, 14 bis 17 Uhr

Mehr Klimaschutz für Neubauten und Bestandsanierung sowie für die Unterstützung der neuen  
Mobilitätsformen mit der Nutzung erneuerbarer Energien bestimmen die Zukunft des Wohnens. Die  
intelligente Stromversorgung der rasant steigenden Zahl von Elektrofahrzeugen hat jetzt eine  
Schlüsselrolle für den Klimaschutz bei Neubauten und die Modernisierung des Bestands.